

**Sitzungsvorlage DS 2014/065**

Ortsverwaltung Eschach  
Frau Martina Knödler  
(Stand: **07.02.2014**)

Mitwirkung:  
Stadtkämmerei  
Herr Sonntag OVE

**Ortschaftsrat Eschach**  
öffentlich am 18.02.2014

**Kostenübernahme**  
**- Restaurierung der Gedenkstätte für die Gefallenen und Vermissten beider**  
**Weltkriege bei der kath. Kirche St. Johannes, Obereschach**

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Ortschaftsrat Eschach stimmt der Übernahme der Kosten in Höhe von 5.837,31 € für die Restaurierung der Gedenkstätte für die Gefallenen und Vermissten beider Weltkriege bei der kath. Kirche St. Johannes, Obereschach zu.
2. Das Geld steht auf Fipo 1.7519.5100.000, Pflege der Kriegsgräber, zur Verfügung.

## **Sachverhalt:**

Auf dem Friedhof in Obereschach befindet sich entlang der westlichen Kirchenaußenwand eine Gedenkstätte, bestehend aus einem Kreuz und einer Gedenktafel für die Gefallenen und Vermissten beider Weltkriege.

Sowohl das Kreuz als auch die aus Sandstein hergestellten Gedenktafeln sind an dieser Stelle stets der Witterung ausgesetzt. Dadurch waren einige Sandsteinplatten derart verwittert, dass die Namen der Gefallenen und Vermissten fast vollständig verblasst waren.

Die kath. Kirchengemeinde St. Johannes hat daher eine Firma mit der Restaurierung beauftragt. Die Kosten dafür belaufen sich auf 3.665,20 €. Die restlichen Gedenktafeln des Kriegerdenkmales wurden gereinigt. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 700,00 €.

Das zur Gedenkstätte gehörende Kreuz wurde im Zuge der Kirchensanierung in 2012 restauriert. Die Kosten hierfür betragen 1.872,11 €.

Für die gesamte Restaurierung entstanden Kosten in Höhe von 6237,31 €.

Die Gemeinde Meckenbeuren hat sich bereit erklärt, dazu einen Zuschuss in Höhe von 400,00 € zu gewähren.

Sowohl der Kirchengemeinde St. Johannes als auch der Ortsverwaltung Eschach und Meckenbeuren ist es ein großes Anliegen die Gedenkstätte zu erhalten. Handelt es sich dabei doch um den einzigen Erinnerungsort für Gefallene und Vermisste aller Konfessionen in den zur Kirchengemeinde gehörenden Ortsteilen. Darüberhinaus wird die Gedenkstätte am Volkstrauertag für eine feierliche Kranzniederlegung mit offiziellen Vertretern der Ortschaft und musikalischer Umrahmung genutzt.

Weiterhin bleibt zu berücksichtigen, dass es keine originäre Aufgabe der Kirchengemeinden ist, ein Kriegerdenkmal zu unterhalten. Insofern ist es vertretbar, die vorgenannten anfallenden Kosten für die Renovierungsarbeiten in Höhe von 5.837,31 Euro, (6.237,31 € abzüglich 400,00 € Zuschuss der Gemeinde Meckenbeuren) zu übernehmen.